

Tipps – richtig Lüften und Heizen

Wer effizient lüftet und heizt, spart viel Geld. Zudem schonen Sie damit die Umwelt, ohne auf Wohnkomfort zu verzichten.

Fenster ganz öffnen

Richtiges Lüften hilft, hohe Luftfeuchtigkeit und grosse Abkühlung von Bauteilen sowie grosse Energieverluste zu vermeiden und ist wichtig für die Erhaltung einer guten Raumluftqualität. Richtiges Lüften heisst, die Fenster während 5 bis max. 10 Minuten ganz zu öffnen (Stosslüften). Besonders wirksam ist das Querlüften (Durchzug). Hiermit wird in kurzer Zeit die Luft vollständig ausgetauscht, Raumluftfeuchte abgeführt und das Auskühlen der Wand- und Deckenoberflächen verhindert sowie Heizenergie gespart.

Machen Sie es sich zur Gewohnheit, bewohnte Räume 2–3-mal täglich zu lüften.

Kippfenster schliessen

Gekippte Fenster haben fast keinen Lüftungseffekt, sondern kühlen die Wände aus und können zu Schimmelbildung führen. Ständig geöffnete Fenster verschwenden Energie und Geld. Durch ein offenes Kippfenster entweicht pro Winter Wärme von rund 200 Litern Heizöl. Schliessen Sie deshalb die Kippfenster, vor allem im Winterhalbjahr.

Zu warm in der Wohnung?

Ist es in Ihrer Wohnung so warm, dass Sie ständig lüften müssen? Dann ist Ihre Heizung zu warm eingestellt. Stellen Sie Ihre Thermostatventile etwas tiefer ein. Falls Sie Hilfe benötigen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Zu kalt in der Wohnung? Heizkörper entlüften

Wird der Heizkörper nicht mehr richtig warm oder machen sich blubbernde Geräusche bemerkbar, so muss der Heizkörper entlüftet werden. Dabei ist Ihnen der Hauswart der jeweiligen Stockwerkeigentümergeinschaft gerne behilflich. Selbstverständlich stehen auch wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Heizkörper freihalten

Achten Sie darauf, dass keine Möbel oder schweren Vorhänge die Heizkörper verdecken. Dies wirkt sich auf die Wärmeabgabe spürbar negativ aus.